

## Presseinformation

Montag, 29. Mai 2017

### Aktion „Fahren statt warten“

#### FDP reicht Nervennahrung gegen den Stau

Die Essener FDP führt an diesem Montag, 24. April 2017, die Aktion „Fahren statt warten“ gegen den alltäglichen Dauerstau in Essen durch, der betroffenen Anwohnern wie Pendlern nur allzu gut aus leidvoller Erfahrung bekannt ist.

Da die Staubbelastung und damit verbundene Feinstaubemission insbesondere im Nordwahlkreis ausgeprägt ist, verteilen die Liberalen unter Federführung ihres dortigen Landtagskandidaten Klaus Gräber ab 8:00 Uhr auf der Gladbecker Straße (B 224, Höhe Mediamarkt) Protestflugblätter zusammen mit Süßigkeiten als Nervennahrung an gestreßte Autofahrer, die unfreiwillig im Stau warten müssen.

Gräber erläutert die Aktion: „Verkehrsteilnehmer sollten fahren können statt warten müssen. Einen viel zu großen Anteil unserer Lebenszeit verlieren wir ständig im politisch bedingten Stau. Wir treten ein für den Neubau und die Sanierung unserer Verkehrswege. Am wichtigsten zur verkehrlichen Entlastung des Essener Nordens ist der A 52-Weiterbau, der wie die meisten Infrastrukturprojekte leider von den Grünen blockiert wird. Das werden wir im Mai ändern, denn nicht Pendler sollten früher aufstehen, sondern die Regierung.“